

Kontakt

Koordination:

Prof. Dr. Dirk Lange
Institut für Didaktik der Demokratie
Leibniz Universität Hannover

Ansprechpartner:

Christoph Wolf
+49 511-762-17318
c.wolf@ipw.uni-hannover.de

 facebook.com/reflectlab

 reflect-lab.eu



This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Supporting lecturers
in applying
inquiry-based
learning

Hintergrund

Die "Flüchtlingskrise" ist zu einer "Krise" der ganzen EU geworden. Es besteht immer noch keine Übereinkunft der EU-Mitgliedsstaaten darüber, wie sie mit den Geflüchteten umgehen sollen.

Obwohl viele EU-Bürger_innen Hilfsbereitschaft zeigten und zeigen, werden Geflüchtete auch als Bedrohung für die innere Sicherheit angesehen. Die Gewalt gegen Geflüchtete nimmt ebenso zu wie die Zahl der Wahlstimmen für rechtsgerichtete Parteien in ganz Europa. Die EU-Kommission erklärt, „Erziehung und Bildung sind ausschlaggebend, um Armut und soziale Ausgrenzung und Diskriminierung zu verhindern und anzugehen, und um eine Grundlage für aktive Bürgerbeteiligung zu bilden“. Daher ist eine aktive und informierte Bürgerschaft ein wichtiges Element der demokratischen Zukunft Europas.

Ziele

Vor dem Hintergrund des Forschungsstandes und aktueller politischer Entwicklungen müssen Universitäten ihre Studierenden dazu befähigen, differenziert Position zu kontroversen Themen einzunehmen und Reflektionskompetenzen zu erwerben. Das Projekt REFLECT LAB setzt hier an, indem es Universitätsdozent_innen dabei unterstützt, forschend-entdeckendes und problemzentriertes Lernen in der Lehre einzusetzen. Dafür werden sogenannte REFLECT LABs – sozialwissenschaftliche Lehr- und/oder Lernlaboratorien – entwickelt. Das Ziel ist eine innovative Kursstruktur zu entwickeln, die selbstgesteuertes Lernen in der Hochschulbildung stärker etabliert.

Dort...

- ... können Studierende selbstständig zu politischen und sozialen Themen mithilfe von sozialwissenschaftlichen Methoden recherchieren.
- ... unterstützen und begleiten Dozent_innen diesen Prozess kritisch und konstruktiv.

Resultate

Das Projekt REFLECT LAB bietet eine Vielzahl von Ergebnissen für Universitäten, Dozent_innen und Studierende:

- Eine Bedarfsanalyse, um die Bedürfnisse der Dozent_innen im Bereich des problemzentrierten und forschend-entdeckenden Lernens und Lehrens zu erfassen.
- Didaktische Impulsmaterialien, Forschungsleitfäden und einen Methodenhandbuch für Studierende, die an REFLECT LABs teilnehmen.
- Ein didaktisch-methodologisches Handbuch für Dozent_innen zum Aufbau und zur Implementierung eines REFLECT LABs.
- Ein fünftägiger Blended Learning Kurs, in dem Hochschuldozent_innen ein REFLECT LAB durchführen, um mit dem Prozess vertraut zu werden.
- Eine spezielle IT-Plattform für Dozent_innen der Sozialwissenschaften zum Austausch von Informationen und zur gegenseitigen Unterstützung.
- Ein „Easy-to-implement“-Kit für die Umsetzung von REFLECT LABs an Universitäten.